



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Adendorf

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	10 188	100,0	4 889	5 300
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	414	4,1	181	233
5 - 9	476	4,7	239	237
10 - 14	543	5,3	288	255
15 - 19	548	5,4	274	274
20 - 24	483	4,7	278	205
25 - 29	517	5,1	271	246
30 - 34	544	5,3	263	281
35 - 39	544	5,3	258	286
40 - 44	821	8,1	408	413
45 - 49	941	9,2	427	514
50 - 54	821	8,1	395	426
55 - 59	739	7,3	361	378
60 - 64	649	6,4	337	312
65 - 69	567	5,6	266	301
70 - 74	634	6,2	294	340
75 - 79	376	3,7	180	196
80 - 84	302	3,0	104	198
85 - 89	193	1,9	(52)	141
90 und älter	77	0,8	13	64
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	228	2,2	105	123
3 - 5	274	2,7	117	157
6 - 9	388	3,8	198	190
10 - 15	663	6,5	344	319
16 - 18	331	3,2	169	162
19 - 24	580	5,7	327	253
25 - 39	1 605	15,8	792	813
40 - 59	3 322	32,6	1 591	1 731
60 - 66	809	7,9	415	394
67 - 74	1 041	10,2	482	559
75 und älter	948	9,3	349	599
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 784	37,1	2 022	1 762
Verheiratet	4 978	48,9	2 491	2 487
Verwitwet	751	7,4	122	629
Geschieden	670	6,6	248	422
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	9 886	97,0	4 748	5 138
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	12	0,1	6	6
Italien	4	0,0	4	-
Kasachstan	7	0,1	4	3
Kroatien	3	0,0	3	-
Niederlande	9	0,1	6	3
Österreich	9	0,1	6	3
Polen	28	0,3	10	18
Rumänien	3	0,0	-	3
Russische Föderation	18	0,2	6	12
Türkei	39	0,4	16	23
Ukraine	10	0,1	4	6
Sonstige	161	1,6	76	85
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	980	9,7	480	510
Evangelische Kirche	5 360	52,8	2 260	3 100
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	360	3,6	210	150
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 330	32,8	1 850	1 470

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	5 500	54,2	2 930	2 570
Erwerbstätige	5 290	52,2	2 800	2 490
Erwerbslose	200	2,0	120	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	170	1,7	110	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 640	45,8	1 920	2 720
Personen unterhalb des Mindestalters	1 480	14,6	730	750
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 260	22,3	900	1 370
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	340	3,4	180	170
Hausfrauen und Hausmänner	340	3,4	/	320
Sonstige	210	2,1	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 160	78,6	2 100	2 060
Beamte/-innen	480	9,0	280	200
Selbstständige mit Beschäftigten	310	5,9	250	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	5,9	180	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	310	5,9	240	/
Akademische Berufe	1 040	20,0	590	460
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 170	22,5	580	590
Bürokräfte und verwandte Berufe	770	14,8	270	510
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	700	13,4	260	440
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	420	8,1	390	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	320	6,1	270	/
Hilfsarbeitskräfte	410	7,9	170	250
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 160	21,9	840	320
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	880	16,7	600	(280)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	40	0,7	30	/
Baugewerbe	240	4,5	200	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 480	28,0	880	600
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	970	18,4	500	470
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	510	9,6	380	(120)
Sonstige Dienstleistungen	2 610	49,3	1 060	1 550
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(220)	(4,2)	(110)	110
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	580	10,9	310	270
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(600)	(11,3)	300	(300)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 210	22,8	340	870
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	420	33,9	230	190
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	660	52,7	320	340
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	490	5,6	220	270
Ohne Schulabschluss	300	3,4	110	190
Noch in schulischer Ausbildung	190	2,2	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 640	30,4	1 160	1 490
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 910	33,5	1 300	1 610
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 740	31,6	1 240	1 500
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	720	8,3	490	230
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 930	22,2	980	940
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 210	25,4	990	1 220
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 890	44,7	1 740	2 150
Fachschulabschluss	1 000	11,5	430	570
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	530	6,1	370	/
Hochschulabschluss	780	9,0	410	370
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	8 850	87,3	4 270	4 580
Personen mit Migrationshintergrund	1 290	12,7	580	710
Ausländer/-innen	270	2,7	120	150
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	210	2,0	90	120
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 020	10,0	460	560
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	640	6,3	310	330
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	380	3,7	150	230
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	220	2,1	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	160	1,6	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	250	19,8	/	140
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	130	9,9	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	100	7,4	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	610	47,1	270	340
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	90	11,1	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	390	45,8	200	190
2000 - 2011	110	12,5	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	100	8,1	/	/
10 - 14 Jahre	140	10,5	/	/
15 - 19 Jahre	300	23,1	160	140
20 und mehr Jahre	640	49,9	300	350
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	10 188	100,0	9 886	303	104	123	73	3
Geschlecht								
Männlich	4 889	48,0	4 748	141	50	56	35	-
Weiblich	5 300	52,0	5 138	162	54	67	38	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	414	4,1	411	3	-	3	-	-
5 - 9	476	4,7	460	16	6	10	-	-
10 - 14	543	5,3	534	9	-	9	-	-
15 - 19	548	5,4	533	15	3	12	-	-
20 - 24	483	4,7	462	21	-	9	9	3
25 - 29	517	5,1	496	21	7	10	4	-
30 - 34	544	5,3	510	(34)	9	9	16	-
35 - 39	544	5,3	502	(42)	12	(21)	9	-
40 - 44	821	8,1	785	36	15	8	13	-
45 - 49	941	9,2	913	28	18	-	10	-
50 - 54	821	8,1	805	16	3	13	-	-
55 - 59	739	7,3	724	15	9	-	6	-
60 - 64	649	6,4	631	18	15	3	-	-
65 - 69	567	5,6	558	9	3	6	-	-
70 - 74	634	6,2	620	14	4	7	3	-
75 - 79	376	3,7	370	6	-	3	3	-
80 - 84	302	3,0	302	-	-	-	-	-
85 - 89	193	1,9	193	-	-	-	-	-
90 und älter	77	0,8	77	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	228	2,2	225	3	-	3	-	-
3 - 5	274	2,7	271	3	3	-	-	-
6 - 9	388	3,8	375	13	3	10	-	-
10 - 15	663	6,5	651	12	-	12	-	-
16 - 18	331	3,2	319	12	3	9	-	-
19 - 24	580	5,7	559	21	-	9	9	3
25 - 39	1 605	15,8	1 508	97	28	40	29	-
40 - 59	3 322	32,6	3 227	95	45	(21)	(29)	-
60 - 66	809	7,9	782	(27)	(18)	9	-	-
67 - 74	1 041	10,2	1 027	14	4	7	3	-
75 und älter	948	9,3	942	6	-	3	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	3 784	37,1	3 684	100	22	56	19	3
Verheiratet	4 978	48,9	4 797	181	69	64	48	-
Verwitwet	751	7,4	745	6	-	3	3	-
Geschieden	670	6,6	654	16	13	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	980	9,7	950	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	5 360	52,8	5 320	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	360	3,6	270	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 330	32,8	3 250	80	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	5 500	54,2	5 350	150	80	40	/	/
Erwerbstätige	5 290	52,2	5 150	140	70	40	/	/
Erwerbslose	200	2,0	190	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	170	1,7	160	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 640	45,8	4 530	110	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 480	14,6	1 470	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 260	22,3	2 220	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	340	3,4	330	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	340	3,4	320	/	/	/	/	/
Sonstige	210	2,1	190	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 160	78,6	4 040	120	50	40	/	/
Beamte/-innen	480	9,0	480	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	310	5,9	310	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	5,9	290	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	310	5,9	300	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 040	20,0	1 010	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 170	22,5	1 160	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	770	14,8	760	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	700	13,4	650	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	420	8,1	420	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	320	6,1	310	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	410	7,9	400	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 160	21,9	1 140	/	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	880	16,7	870	(10)	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	40	0,7	40	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	240	4,5	230	/	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 480	28,0	1 430	50	20	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	970	18,4	930	50	20	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	510	9,6	500	/	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 610	49,3	2 550	/	/	(20)	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(220)	(4,2)	(220)	/	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	580	10,9	560	/	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(600)	(11,3)	(600)	/	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 210	22,8	1 160	/	/	(10)	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen									
Klasse 1 bis 4	420	33,9	420	/	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	660	52,7	640	/	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss									
Ohne oder noch kein Schulabschluss	490	5,6	410	/	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	300	3,4	230	/	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	190	2,2	180	/	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 640	30,4	2 590	/	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 910	33,5	2 860	/	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 740	31,6	2 690	/	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	720	8,3	700	/	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 930	22,2	1 880	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 210	25,4	2 100	110	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 890	44,7	3 810	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 000	11,5	990	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	530	6,1	520	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	780	9,0	730	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	8 850	87,3	8 850	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 290	12,7	1 020	270	130	/	/	/
Ausländer/-innen	270	2,7	/	270	130	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	210	2,0	/	210	90	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 020	10,0	1 020	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	640	6,3	640	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	380	3,7	380	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	220	2,1	220	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	160	1,6	160	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	250	19,8	240	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	130	9,9	100	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	100	7,4	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	610	47,1	500	100	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt									
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	90	11,1	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	390	45,8	310	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	110	12,5	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer									
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	100	8,1	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	140	10,5	120	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	300	23,1	240	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	640	49,9	520	120	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	10 188	100,0	1 764	1 217	2 850	2 209	2 149
Geschlecht							
Männlich	4 889	48,0	867	664	1 356	1 093	909
Weiblich	5 300	52,0	897	553	1 494	1 116	1 240
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	3 784	37,1	1 764	1 084	695	157	84
Verheiratet	4 978	48,9	-	121	1 874	1 697	1 286
Verwitwet	751	7,4	-	-	12	92	647
Geschieden	670	6,6	-	12	266	260	132
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	-	-	3	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	9 886	97,0	1 727	1 169	2 710	2 160	2 120
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	12	0,1	-	-	12	-	-
Italien	4	0,0	-	-	-	-	4
Kasachstan	7	0,1	-	-	7	-	-
Kroatien	3	0,0	-	-	-	-	3
Niederlande	9	0,1	-	-	9	-	-
Österreich	9	0,1	-	-	-	6	3
Polen	28	0,3	3	(10)	12	3	-
Rumänien	3	0,0	-	-	3	-	-
Russische Föderation	18	0,2	3	6	6	3	-
Türkei	39	0,4	9	4	20	-	6
Ukraine	10	0,1	3	-	3	4	-
Sonstige	161	1,6	19	28	68	(33)	13
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	980	9,7	/	/	300	220	230
Evangelische Kirche	5 360	52,8	960	640	1 330	1 040	1 390
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	360	3,6	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 330	32,8	550	370	1 090	840	460

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 500	54,2	/	990	2 590	1 640	190
Erwerbstätige	5 290	52,2	/	920	2 510	1 600	190
Erwerbslose	200	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	170	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 640	45,8	1 680	200	250	590	1 920
Personen unterhalb des Mindestalters	1 480	14,6	1 480	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 260	22,3	/	/	/	310	1 900
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	340	3,4	190	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	340	3,4	/	/	/	200	/
Sonstige	210	2,1	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 160	78,6	/	840	1 950	1 180	/
Beamte/-innen	480	9,0	/	60	220	190	/
Selbstständige mit Beschäftigten	310	5,9	/	/	160	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	5,9	/	/	170	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	310	5,9	/	/	160	/	/
Akademische Berufe	1 040	20,0	/	/	600	360	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 170	22,5	/	160	540	390	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	770	14,8	/	/	420	170	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	700	13,4	/	160	330	160	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	420	8,1	/	/	160	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	320	6,1	/	/	/	120	/
Hilfsarbeitskräfte	410	7,9	/	/	150	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 160	21,9	/	230	520	370	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	880	16,7	/	(170)	400	300	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	40	0,7	/	/	20	/	/
Baugewerbe	240	4,5	/	(50)	(110)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 480	28,0	/	300	700	370	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	970	18,4	/	210	470	240	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	510	9,6	/	/	230	130	/
Sonstige Dienstleistungen	2 610	49,3	/	390	1 270	840	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(220)	(4,2)	/	30	(110)	80	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	580	10,9	/	(90)	(280)	(150)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(600)	(11,3)	/	80	(260)	260	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 210	22,8	/	(190)	610	350	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	420	33,9	420	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	660	52,7	640	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	490	5,6	180	/	/	/	90
Ohne Schulabschluss	300	3,4	/	/	/	/	90
Noch in schulischer Ausbildung	190	2,2	180	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 640	30,4	/	170	400	860	1 210
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 910	33,5	/	630	1 100	630	440
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 740	31,6	/	550	1 100	630	440
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	720	8,3	/	/	270	220	130
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 930	22,2	/	250	980	440	260

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 210	25,4	310	620	470	300	510
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 890	44,7	/	430	1 270	1 140	1 050
Fachschulabschluss	1 000	11,5	/	/	340	300	260
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	530	6,1	/	/	180	250	/
Hochschulabschluss	780	9,0	/	/	420	180	150
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 850	87,3	1 530	920	2 490	1 950	1 970
Personen mit Migrationshintergrund	1 290	12,7	230	290	340	270	150
Ausländer/-innen	270	2,7	/	/	120	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	210	2,0	/	/	80	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 020	10,0	210	240	230	220	120
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	640	6,3	/	/	170	210	120
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	380	3,7	190	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	220	2,1	130	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	160	1,6	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	250	19,8	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	130	9,9	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	100	7,4	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	610	47,1	/	/	140	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	90	11,1	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	390	45,8	/	/	140	/	/
2000 - 2011	110	12,5	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	100	8,1	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	140	10,5	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	300	23,1	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	640	49,9	/	/	200	190	120
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	10 188	100,0	3 784	4 984	751	670	-	
Geschlecht								
Männlich	4 889	48,0	2 022	2 497	122	248	-	
Weiblich	5 300	52,0	1 762	2 487	629	422	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	414	4,1	414	-	-	-	-	
5 - 9	476	4,7	476	-	-	-	-	
10 - 14	543	5,3	543	-	-	-	-	
15 - 19	548	5,4	548	-	-	-	-	
20 - 24	483	4,7	477	6	-	-	-	
25 - 29	517	5,1	390	115	-	12	-	
30 - 34	544	5,3	235	291	3	15	-	
35 - 39	544	5,3	158	340	-	(46)	-	
40 - 44	821	8,1	172	558	3	88	-	
45 - 49	941	9,2	130	688	6	(117)	-	
50 - 54	821	8,1	(87)	624	12	98	-	
55 - 59	739	7,3	(36)	566	(37)	100	-	
60 - 64	649	6,4	34	510	43	62	-	
65 - 69	567	5,6	18	425	(87)	37	-	
70 - 74	634	6,2	30	455	100	49	-	
75 - 79	376	3,7	(15)	236	107	18	-	
80 - 84	302	3,0	9	124	159	10	-	
85 - 89	193	1,9	(6)	40	132	15	-	
90 und älter	77	0,8	6	6	62	3	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	228	2,2	228	-	-	-	-	
3 - 5	274	2,7	274	-	-	-	-	
6 - 9	388	3,8	388	-	-	-	-	
10 - 15	663	6,5	663	-	-	-	-	
16 - 18	331	3,2	331	-	-	-	-	
19 - 24	580	5,7	574	6	-	-	-	
25 - 39	1 605	15,8	783	746	3	(73)	-	
40 - 59	3 322	32,6	425	2 436	58	403	-	
60 - 66	809	7,9	37	637	67	(68)	-	
67 - 74	1 041	10,2	45	753	163	80	-	
75 und älter	948	9,3	36	406	460	46	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	9 886	97,0	3 684	4 803	745	654	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	12	0,1	3	9	-	-	-
Italien	4	0,0	-	-	-	4	-
Kasachstan	7	0,1	-	7	-	-	-
Kroatien	3	0,0	-	3	-	-	-
Niederlande	9	0,1	-	9	-	-	-
Österreich	9	0,1	3	6	-	-	-
Polen	28	0,3	(13)	15	-	-	-
Rumänien	3	0,0	-	3	-	-	-
Russische Föderation	18	0,2	6	12	-	-	-
Türkei	39	0,4	13	26	-	-	-
Ukraine	10	0,1	3	7	-	-	-
Sonstige	161	1,6	59	84	6	12	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	980	9,7	330	510	/	/	/
Evangelische Kirche	5 360	52,8	2 000	2 500	530	330	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	360	3,6	170	190	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 330	32,8	1 270	1 670	150	240	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 500	54,2	1 770	3 140	90	500	/
Erwerbstätige	5 290	52,2	1 650	3 090	80	480	/
Erwerbslose	200	2,0	120	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	170	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 640	45,8	2 010	1 810	670	160	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 480	14,6	1 480	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 260	22,3	100	1 390	660	120	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	340	3,4	340	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	340	3,4	/	320	/	/	/
Sonstige	210	2,1	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 160	78,6	1 390	2 320	60	390	/
Beamte/-innen	480	9,0	(120)	330	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	310	5,9	/	240	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	5,9	/	170	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	310	5,9	/	210	/	/	/
Akademische Berufe	1 040	20,0	140	790	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 170	22,5	390	660	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	770	14,8	280	440	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	700	13,4	290	330	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	420	8,1	200	190	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	320	6,1	/	170	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	410	7,9	/	220	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 160	21,9	390	630	/	(120)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	880	16,7	290	490	/	80	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	40	0,7	20	20	/	/	/
Baugewerbe	240	4,5	80	(120)	/	(30)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 480	28,0	540	830	/	(90)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	970	18,4	350	540	/	(70)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	510	9,6	(190)	290	/	20	/
Sonstige Dienstleistungen	2 610	49,3	720	1 590	/	260	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(220)	(4,2)	(60)	130	/	30	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	580	10,9	170	330	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(600)	(11,3)	(150)	(410)	/	40	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 210	22,8	(340)	730	/	110	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	420	33,9	420	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	660	52,7	660	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	490	5,6	290	140	/	/	/
Ohne Schulabschluss	300	3,4	/	140	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	190	2,2	190	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 640	30,4	340	1 580	480	240	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 910	33,5	1 030	1 530	170	180	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 740	31,6	870	1 530	170	180	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	720	8,3	180	470	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 930	22,2	520	1 210	/	140	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 210	25,4	1 090	790	230	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 890	44,7	840	2 340	400	310	/
Fachschulabschluss	1 000	11,5	190	620	/	90	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	530	6,1	/	420	/	/	/
Hochschulabschluss	780	9,0	/	540	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 850	87,3	3 230	4 330	700	590	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 290	12,7	580	600	/	/	/
Ausländer/-innen	270	2,7	90	160	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	210	2,0	/	120	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 020	10,0	500	440	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	640	6,3	160	400	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	380	3,7	330	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	220	2,1	190	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	160	1,6	140	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	250	19,8	/	130	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	130	9,9	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	100	7,4	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	610	47,1	290	290	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	
1970 - 1979	90	11,1	/	/	/	/	/	
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	
1990 - 1999	390	45,8	120	240	/	/	/	
2000 - 2011	110	12,5	/	/	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	
5 - 9 Jahre	100	8,1	/	/	/	/	/	
10 - 14 Jahre	140	10,5	/	/	/	/	/	
15 - 19 Jahre	300	23,1	140	140	/	/	/	
20 und mehr Jahre	640	49,9	200	370	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 457	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 371	30,8
Paare ohne Kind(er)	1 416	31,8
Paare mit Kind(ern)	1 275	28,6
Alleinerziehende Elternteile	324	7,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	71	1,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 371	30,8
Ehepaare	2 351	52,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	337	7,6
Alleinerziehende Mütter	281	6,3
Alleinerziehende Väter	43	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	71	1,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 371	30,8
2 Personen	1 602	35,9
3 Personen	724	16,2
4 Personen	554	12,4
5 Personen	(152)	(3,4)
6 und mehr Personen	(54)	(1,2)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 071	24,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	401	9,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 985	67,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 015	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 416	47,0
Paare mit Kind(ern)	1 275	42,3
Alleinerziehende Elternteile	324	10,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 351	78,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	337	11,2
Alleinerziehende Väter	43	1,4
Alleinerziehende Mütter	281	9,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 630	54,1
3 Personen	694	23,0
4 Personen	560	18,6
5 Personen	(110)	(3,6)
6 und mehr Personen	(21)	(0,7)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Adendorf	Landkreis Lüneburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	10 188	174 123	1 668 910	7 777 992	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	4 889	84 545	817 526	3 803 776	39 145 941
Weiblich	5 300	89 578	851 383	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	414	7 639	68 116	316 393	3 338 895
5 - 9	476	8 583	79 683	358 627	3 525 830
10 - 14	543	9 838	95 163	424 093	3 940 566
15 - 19	548	9 604	95 710	436 388	4 013 880
20 - 24	483	10 404	86 037	446 460	4 835 639
25 - 29	517	9 962	79 085	422 659	4 872 533
30 - 34	544	10 351	84 802	422 530	4 751 911
35 - 39	544	10 967	95 868	452 754	4 742 893
40 - 44	821	15 104	139 427	632 918	6 351 189
45 - 49	941	15 870	150 511	680 386	6 999 679
50 - 54	821	12 864	129 446	593 993	6 206 294
55 - 59	739	10 793	111 428	510 476	5 419 450
60 - 64	649	9 832	104 481	464 803	4 702 815
65 - 69	567	8 500	91 441	404 087	4 173 351
70 - 74	634	9 652	105 116	477 987	4 861 239
75 - 79	376	5 928	66 052	315 476	3 270 283
80 - 84	302	4 396	46 650	227 390	2 328 083
85 - 89	193	2 734	28 163	134 745	1 335 076
90 und älter	77	1 102	11 730	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	228	4 502	39 722	185 735	1 984 523
3 - 5	274	4 765	42 925	196 711	2 025 183
6 - 9	388	6 955	65 152	292 574	2 855 019
10 - 15	663	11 819	114 521	509 356	4 719 579
16 - 18	331	5 701	57 009	260 373	2 377 761
19 - 24	580	12 326	105 380	537 212	5 692 745
25 - 39	1 605	31 280	259 755	1 297 943	14 367 337
40 - 59	3 322	54 631	530 812	2 417 773	24 976 612
60 - 66	809	12 648	134 901	599 595	6 108 258
67 - 74	1 041	15 336	166 137	747 282	7 629 147
75 und älter	948	14 160	152 595	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	3 784	73 316	635 430	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	4 978	75 634	796 805	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	751	11 417	121 633	570 598	5 733 361
Geschieden	670	13 514	113 409	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	(165)	1 242	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	21	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	13	77	494	5 531
Ohne Angabe	-	61	292	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Adendorf	Landkreis Lüneburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	9 886	167 819	1 604 017	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	126	790	5 079	140 103
Griechenland	12	104	1 170	12 841	254 282
Italien	4	247	1 957	21 150	488 390
Kasachstan	7	139	810	4 784	46 740
Kroatien	3	95	667	5 588	209 840
Niederlande	9	139	2 824	27 998	128 862
Österreich	9	131	1 409	5 837	164 246
Polen	28	777	7 590	41 770	382 391
Rumänien	3	83	873	7 623	126 169
Russische Föderation	18	318	2 635	16 080	174 023
Türkei	39	827	11 352	91 174	1 505 305
Ukraine	10	100	780	9 579	112 983
Sonstige	161	3 218	32 035	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	980	13 390	120 070	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	5 360	89 550	987 890	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 470	20 670	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	820	8 480	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	/	5 250	83 430
Sonstige	360	2 780	30 380	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 330	63 800	488 290	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Adendorf	Landkreis Lüneburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,0	48,6	49,0	48,9	48,8
Weiblich	52,0	51,4	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,1	4,4	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,7	4,9	4,8	4,6	4,4
10 - 14	5,3	5,7	5,7	5,5	4,9
15 - 19	5,4	5,5	5,7	5,6	5,0
20 - 24	4,7	6,0	5,2	5,7	6,0
25 - 29	5,1	5,7	4,7	5,4	6,1
30 - 34	5,3	5,9	5,1	5,4	5,9
35 - 39	5,3	6,3	5,7	5,8	5,9
40 - 44	8,1	8,7	8,4	8,1	7,9
45 - 49	9,2	9,1	9,0	8,7	8,7
50 - 54	8,1	7,4	7,8	7,6	7,7
55 - 59	7,3	6,2	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,4	5,6	6,3	6,0	5,9
65 - 69	5,6	4,9	5,5	5,2	5,2
70 - 74	6,2	5,5	6,3	6,1	6,1
75 - 79	3,7	3,4	4,0	4,1	4,1
80 - 84	3,0	2,5	2,8	2,9	2,9
85 - 89	1,9	1,6	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,8	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,2	2,6	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,7	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,8	4,0	3,9	3,8	3,6
10 - 15	6,5	6,8	6,9	6,5	5,9
16 - 18	3,2	3,3	3,4	3,3	3,0
19 - 24	5,7	7,1	6,3	6,9	7,1
25 - 39	15,8	18,0	15,6	16,7	17,9
40 - 59	32,6	31,4	31,8	31,1	31,1
60 - 66	7,9	7,3	8,1	7,7	7,6
67 - 74	10,2	8,8	10,0	9,6	9,5
75 und älter	9,3	8,1	9,1	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,1	42,1	38,1	39,2	39,9
Verheiratet	48,9	43,4	47,7	46,6	45,7
Verwitwet	7,4	6,6	7,3	7,3	7,1
Geschieden	6,6	7,8	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Adendorf	Landkreis Lüneburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,0	96,4	96,1	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,0	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,0	0,1	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,1	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,2	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,4	0,5	0,5	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,4	0,5	0,7	1,2	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,6	1,8	1,9	2,3	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	9,7	7,8	7,3	18,3	31,2
Evangelische Kirche	52,8	52,1	59,7	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,9	1,2	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,5	0,5	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	/	0,1	0,1
Sonstige	3,6	1,6	1,8	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	32,8	37,1	29,5	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Adendorf	Landkreis Lüneburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	5 500	92 730	881 390	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	5 290	88 730	845 900	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	200	4 010	35 490	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	170	3 240	28 490	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	770	7 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	4 640	79 040	774 670	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 480	26 310	242 330	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 260	34 350	360 270	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	340	7 970	64 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	340	4 720	58 340	278 780	2 640 520
Sonstige	210	5 700	49 370	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 160	70 180	690 130	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	480	8 060	55 100	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	310	4 270	41 820	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	5 570	46 640	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	/	12 200	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	310	4 250	37 800	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	1 040	16 220	116 000	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 170	17 390	163 480	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	770	11 090	109 550	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	700	13 890	136 260	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 430	22 200	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	420	8 720	102 380	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	320	5 940	54 830	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	410	7 270	77 320	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	800	8 950	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Adendorf	Landkreis Lüneburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 980	31 460	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 160	17 710	196 990	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	880	12 080	132 720	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	40	810	11 150	55 000	554 250
Baugewerbe	240	4 820	53 120	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 480	23 220	231 990	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	970	15 650	157 810	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	510	7 560	74 180	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 610	45 810	385 400	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(220)	2 950	26 870	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	580	9 710	88 610	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(600)	9 300	75 870	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 210	23 860	194 050	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	-	50	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	420	7 750	70 380	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	660	12 060	120 280	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	3 340	31 120	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	490	9 180	96 090	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	300	5 200	54 040	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	190	3 980	42 060	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 640	44 010	516 210	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 910	48 550	471 750	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 740	45 200	440 630	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	3 340	31 120	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	720	12 070	112 910	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 930	31 670	216 710	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	2 210	38 730	382 830	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 890	65 880	693 150	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	1 000	15 090	152 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 570	18 050	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	530	9 200	72 660	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	780	13 240	83 000	431 870	5 471 080
Promotion	/	1 750	11 560	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Adendorf	Landkreis Lüneburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	8 850	149 550	1 446 470	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 290	22 270	209 550	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	270	6 370	65 090	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	210	4 870	50 300	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1 490	14 800	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 020	15 910	144 450	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	640	8 780	81 570	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	380	7 130	62 890	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	220	3 000	29 160	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	160	4 130	33 730	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	1 400	10 990	227 910
Griechenland	/	/	1 730	19 890	368 440
Italien	/	670	4 590	37 880	796 770
Kasachstan	250	2 840	28 700	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	1 140	9 930	330 730
Niederlande	/	740	6 810	44 820	226 240
Österreich	/	/	3 620	12 870	345 620
Polen	130	2 940	32 410	201 620	2 006 410
Rumänien	/	/	2 160	17 880	576 200
Russische Föderation	/	3 310	29 320	185 070	1 318 130
Türkei	100	2 390	27 490	187 220	2 714 240
Ukraine	/	330	2 350	20 100	229 510
Sonstige	610	8 140	67 610	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	3 320	16 870	171 620
1960 - 1969	/	520	6 150	36 260	608 420
1970 - 1979	90	1 240	11 730	87 090	1 277 210
1980 - 1989	/	2 300	20 960	134 370	1 680 040
1990 - 1999	390	5 500	54 700	333 780	3 159 270
2000 - 2011	110	3 370	29 870	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	270	5 130	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	/	2 340	22 400	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	100	3 060	28 050	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	140	2 990	32 760	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	300	4 280	42 070	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	640	9 330	79 140	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	270	5 130	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Adendorf	Landkreis Lüneburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	54,2	54,0	53,2	52,7	54,1
Erwerbstätige	52,2	51,7	51,1	50,4	51,5
Erwerbslose	2,0	2,3	2,1	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,7	1,9	1,7	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	45,8	46,0	46,8	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,6	15,3	14,6	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,3	20,0	21,8	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,4	4,6	3,9	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,4	2,7	3,5	3,6	3,3
Sonstige	2,1	3,3	3,0	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	78,6	79,1	81,6	83,6	83,4
Beamte/-innen	9,0	9,1	6,5	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,9	4,8	4,9	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,9	6,3	5,5	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	/	1,4	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5,9	4,9	4,6	4,2	4,9
Akademische Berufe	20,0	18,6	14,0	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22,5	20,0	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,8	12,7	13,2	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,4	16,0	16,4	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,6	2,7	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	8,1	10,0	12,4	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,1	6,8	6,6	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,9	8,4	9,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,9	1,1	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Adendorf	Landkreis Lüneburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2,2	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	21,9	20,0	23,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16,7	13,6	15,7	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,7	0,9	1,3	1,4	1,4
Baugewerbe	4,5	5,4	6,3	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28,0	26,2	27,4	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,4	17,6	18,7	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,6	8,5	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	49,3	51,6	45,6	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(4,2)	3,3	3,2	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,9	10,9	10,5	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(11,3)	10,5	9,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,8	26,9	22,9	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	33,9	33,5	31,7	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,7	52,1	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	14,4	14,0	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,6	6,3	6,8	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	3,4	3,6	3,8	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,2	2,7	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	30,4	30,3	36,5	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	33,5	33,4	33,4	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	31,6	31,1	31,2	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	2,3	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,3	8,3	8,0	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	22,2	21,8	15,3	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	25,4	26,6	27,1	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	44,7	45,3	49,0	47,3	46,2
Fachschulabschluss	11,5	10,4	10,8	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,1	1,3	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	6,1	6,3	5,1	4,9	5,8
Hochschulabschluss	9,0	9,1	5,9	6,5	7,9
Promotion	/	1,2	0,8	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Adendorf	Landkreis Lüneburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	87,3	87,0	87,3	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	12,7	13,0	12,7	16,7	19,2
Ausländer/-innen	2,7	3,7	3,9	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,0	2,8	3,0	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,9	0,9	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	10,0	9,3	8,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,3	5,1	4,9	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,7	4,1	3,8	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,1	1,7	1,8	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,6	2,4	2,0	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,7	0,9	1,5
Griechenland	/	/	0,8	1,5	2,4
Italien	/	3,0	2,2	2,9	5,2
Kasachstan	19,8	12,7	13,7	13,1	8,1
Kroatien	/	/	0,5	0,8	2,2
Niederlande	/	3,3	3,3	3,5	1,5
Österreich	/	/	1,7	1,0	2,3
Polen	9,9	13,2	15,5	15,6	13,1
Rumänien	/	/	1,0	1,4	3,8
Russische Föderation	/	14,9	14,0	14,3	8,6
Türkei	7,4	10,7	13,1	14,5	17,7
Ukraine	/	1,5	1,1	1,6	1,5
Sonstige	47,1	36,5	32,3	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	2,5	2,0	1,8
1960 - 1969	/	3,8	4,7	4,4	6,3
1970 - 1979	11,1	9,1	8,9	10,5	13,2
1980 - 1989	/	16,8	15,9	16,2	17,4
1990 - 1999	45,8	40,3	41,5	40,2	32,8
2000 - 2011	12,5	24,7	22,7	22,7	23,5
Unbekannt	/	1,9	3,9	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	/	10,5	10,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	8,1	13,7	13,4	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	10,5	13,4	15,6	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	23,1	19,2	20,1	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	49,9	41,9	37,8	39,0	44,4
Unbekannt	/	1,2	2,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Adendorf	Landkreis Lüneburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 457	79 163	733 303	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 371	28 317	230 787	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 416	21 685	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 275	20 629	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	324	6 232	58 879	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	71	2 300	14 732	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 371	28 317	230 787	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	2 351	35 239	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	(62)	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	337	7 013	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	281	5 222	48 425	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	43	1 010	10 454	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	71	2 300	14 732	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 371	28 317	230 787	1 222 307	13 960 811
2 Personen	1 602	26 002	257 886	1 183 634	12 455 731
3 Personen	724	11 843	114 682	521 773	5 454 875
4 Personen	554	9 012	88 062	398 085	3 906 260
5 Personen	(152)	2 666	27 656	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	(54)	1 323	14 230	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 071	15 662	164 081	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	401	6 920	78 176	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 985	56 581	491 046	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Adendorf	Landkreis Lüneburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,8	35,8	31,5	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,8	27,4	30,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,6	26,1	28,1	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,3	7,9	8,0	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,9	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,8	35,8	31,5	34,7	37,2
Ehepaare	52,7	44,5	50,7	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,6	8,9	7,8	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,3	6,6	6,6	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	1,3	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,9	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	30,8	35,8	31,5	34,7	37,2
2 Personen	35,9	32,8	35,2	33,6	33,2
3 Personen	16,2	15,0	15,6	14,8	14,5
4 Personen	12,4	11,4	12,0	11,3	10,4
5 Personen	(3,4)	3,4	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(1,2)	1,7	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,0	19,8	22,4	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,0	8,7	10,7	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,0	71,5	67,0	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Adendorf	Landkreis Lüneburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 015	48 546	487 784	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 416	21 685	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 275	20 629	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	324	6 232	58 879	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	2 351	35 239	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	(62)	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	337	7 013	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	43	1 010	10 454	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	281	5 222	48 425	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 630	25 924	262 881	1 192 399	12 429 861
3 Personen	694	11 312	112 561	509 509	5 313 244
4 Personen	560	8 572	84 409	381 723	3 706 717
5 Personen	(110)	2 075	21 151	100 614	942 856
6 und mehr Personen	(21)	663	6 782	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Adendorf	Landkreis Lüneburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	47,0	44,7	45,7	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,3	42,5	42,2	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,7	12,8	12,1	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,0	72,6	76,2	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,2	14,4	11,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	1,4	2,1	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,3	10,8	9,9	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	54,1	53,4	53,9	53,8	54,9
3 Personen	23,0	23,3	23,1	23,0	23,4
4 Personen	18,6	17,7	17,3	17,2	16,4
5 Personen	(3,6)	4,3	4,3	4,5	4,2
6 und mehr Personen	(0,7)	1,4	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen ▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen ▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten ▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte ▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige ▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdienst

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

